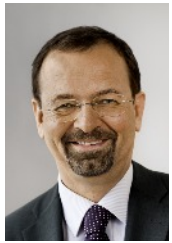


ReferentIn



Ing. Rainer Siegele, Bgm. Gemeinde Mäder

Geb. 12.09.1957 in Dornbirn; Nach dem Abschluss der HTL in Feldkirch (Fachrichtung Hochbau) war Rainer Siegele beim Land Vorarlberg im Rahmen des Bäuerlichen Siedlungsfonds zuständig für den landwirtschaftlichen Hochbau.

Als Bgm. von Mäder (seit 1993) und Obmann des Vorarlberger Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (seit 1995) ist ihm „Regionalität & Nachhaltigkeit“ ein besonderes Anliegen. So war er auch von 1999-2012 Präsident des Gemeinde-Netzwerks "Allianz in den Alpen" und ist seit 2005 Mitglied des Vorarlberger Naturschutzrates.



Gerhard Nachbaur, Küchenleiter Vorderlandhus, geb. 1.7.1961

Der diplomierte Diät- und Heimkoch versorgt täglich 60 BewohnerInnen sowie 120 Kinder in der Tagesbetreuung mit frisch zubereiteten Speisen. Dabei legt er größten Wert auf hochwertige Zutaten aus der Region und pflegt gute Beziehungen zu deren Anbietern.

Damit gesunde und qualitätsvolle Speisen in den 8 Vorderlandgemeinden finanzierbar sind, legt Gerhard Nachbaur großen Wert auf die Optimierung der Leistungs-Effizienz in den Küchen-Beschaffungs- / Produktions- / Logistikprozessen. Er ist seit Anbeginn Mitglied in der ARGE Küchenleitung.

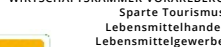


Torsten Kappei, seit 2.1.2006 stv. Küchenleiter im Krankenhaus Dornbirn

geb. 22.2.1968 in Hannover, der Ausbildung zum Koch folgten Engagements in renommierten Häusern in Deutschland sowie Top-Stationen in der Schweiz und den Malediven. Nach der Meisterkochprüfung folgen u. a. Engagements im Deuring-Schlössle und 6 Jahre Küchenchef im Sporthotel Silvretta Nova in Gaschurn.

Wie Jugendliche und Erwachsene wieder Freude am Kochen finden und wie seine Erfahrungen mit regionalen Produkten in der Spitzengastronomie auch der Gemeinschaftsverpflegung zu Gute kommen kann, das sind Torsten Kappei besondere Anliegen.

In Zusammenarbeit mit:



Medienpartner:

EINLADUNG

Veranstaltungsreihe ‚Landwirtschaft verstehen‘

Unsere Gemeinden Partner für regionale Lebensmittel und die heimische Landwirtschaft

12. April 2016, 19.30 Uhr, Medienhaus in Schwarzach



Fotos: KinderCampus Höchst, Krankenhaus der Stadt Dornbirn



Zum Beweggrund der

Veranstaltungsreihe: ‚Landwirtschaft verstehen‘

Die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln, eine intakte Umwelt, der pflegliche Umgang mit der Natur – all dies sind „Produkte“, die von der heimischen Landwirtschaft erbracht werden bzw. erbracht werden sollen. Dafür Sorge zu tragen, ist jedoch nicht nur Aufgabe der Landwirtschaft, sondern auch Aufgabe der gesamten Gesellschaft.

Mit der 2013 begonnenen Reihe „Landwirtschaft verstehen“ wollen wir Zusammenhänge landwirtschaftlicher Wertschöpfungsprozesse sichtbar machen, praxisbezogenes Orientierungswissen vermitteln, den Dialog zwischen den Beteiligten fördern und gemeinsame Lernprozesse initiieren.

Im Mittelpunkt der Reihe I/2016 stehen die Themen Wert und Wertschätzung gesunder Lebensmittel sowie die Stärkung der regionalen Kooperationspartnerschaften zwischen Landwirtschaft, Tourismus und Gesellschaft.

Dazu kommt in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk blühendes Vorarlberg ein Themenabend zum Leben und Überleben der Bienen.

Und wie bei allen Themen nachhaltiger Entwicklung lautet die entscheidende Frage: Was kann ich als einzelner Mensch, was können wir miteinander tun? Allen ReferentInnen und Veranstaltungspartnern einen herzlichen Dank für ihre Mitwirkung und ihre Unterstützung.

Weitere Veranstaltungen 2016:

Sa 4. Juni 2016, 10.00 Uhr im BSBZ Hohenems,
Thementag **Regionalität & Nachhaltigkeit: Zukunftsperspektiven für Tourismus, Landwirtschaft und Gesellschaft** - im Rahmen des Forum Genuss Alpen 2016

Do/Fr 10./11. Nov. 2016 im Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast in Götzis,
7. Konferenz der gentechnikfreien Regionen: Werte schaffen – Regionen stärken

Weitere Informationen und die Dokumentationen der früheren Veranstaltungen finden Sie unter www.bodenseeakademie.at
Infos zu Ökoland Vorarlberg - regional und fair: www.vorarlberg.at/oekoland/

**Nicht ein Verbraucher ist der Mensch!
Er ist freier, eigenständiger
Gestalter seiner Umwelt wie seiner eigenen Entwicklung!**

Vortrag: Di, 12 April 2016, 19.30 Uhr

Ort: Medienhaus in Schwarzach, Gutenbergstraße 1

Unsere Gemeinden

Partner für regionale Lebensmittel und die heimische Landwirtschaft

Regionale Kooperationen zu stärken ist ein zentrales Anliegen der Landwirtschaftsstrategie 2020 „Ökoland Vorarlberg – regional und fair“. Wie in vielen Themen kommt dabei den Gemeinden eine besondere Rolle und Vorbildfunktion zu.

Ein wesentliches Handlungsfeld ist der Einsatz von nachhaltig produzierten, regionalen und fair gehandelten Lebensmitteln. Z.B. in der Gemeinschaftsverpflegung, wo der Anteil stetig im Steigen ist und ein gutes, gesundes und regionales Angebot in der Kinderbetreuung, in Schulen und Unternehmen sowie Krankenhäusern und Sozialzentren immer wichtiger wird.

Was ist ‚uns‘ ein gutes Essen für ‚unsere‘ Kinder, Jugendlichen, Berufstätigen sowie kranken und alten Menschen wert? Was können hier die Gemeinden und ‚wir‘ als beteiligte und mitverantwortliche BürgerInnen konkret unternehmen? Wie zeigt sich die Partnerschaft zur heimischen Landwirtschaft auch in anderen Bereichen und wie können wir sie gemeinsam kultivieren und ausbauen?

Ablauf

- 19.30 Begrüßung:
Günter Osl - Ökoland Vorarlberg, **Ernst Schwald** - Bodensee Akademie
- Impulsbeiträge
Rainer Siegele, Bgm. Mäder und Obmann Umweltgemeindefverband Vorarlberg
Gerhard Nachbaur, Küchenchef Sozialzentrum Vorderland
Torsten Kappei, stv. Küchenleiter im Krankenhaus der Stadt Dornbirn
- Podiums- und Publikumsgespräch mit weiteren ExpertInnen - u.a. Landesrat
Erich Schwärzler, **Manuel Gohm**, **Angelika Stöckler**, **Gerhard Kerber**, **Birgit Höfert**, **Maria Anna Schneider-Moosbrugger**, ...
- Moderation:
Ernst Schwald

Im Anschluss gemütlicher Austausch bei regionalen Getränken und Snacks, unterstützt von Ökoland Vorarlberg und Gerhard Kerber, Landesberufsschule für das Gastgewerbe Lochau

Eintritt frei!

Anmeldung erbeten an: T 05572/ 33064; Mail: office@bodenseeakademie.at
Bodensee Akademie, freie Lern- u. Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung